

Preise und Leistungen

Pauschalpreis pro Person (Doppelzimmer)

20 – 24 Personen CHF 2240.–

15 – 19 Personen CHF 2370.–

Einzelzimmerzuschlag CHF 320.–

Im Pauschalpreis inbegriffen:

- Fahrt mit modernem Komfortklassebus mit Schlafsesseln, Klimaanlage, Toilette, Kühlschrank
- Alle Strassen, Tunnelgebühren, Abgaben und Steuern
- Unterbringung und Verpflegung Chauffeur
- 6 Übernachtungen mit Frühstück in Vier-Stern-Hotels in Weimar und Leipzig
- 4 Nachtessen in den Hotels und in traditionellen, lokalen Restaurants
- Geführte Stadtrundgänge in Wechmar, Arnstadt, Mühlhausen, Weimar, Köthen, Leipzig
- Orgelkonzert in Mühlhausen
- Alle Eintritte in Museen und Kirchen
- Reisebegleitung und theologische und geschichtliche Informationen unterwegs
- Reiseunterlagen und Dokumentationen

Im Pauschalpreis nicht inbegriffen:

- Mittagessen und zwei individuelle Abendessen
- Tickets für individuelle Konzertbesuche in Leipzig
- Getränke
- Persönliche Auslagen
- Trinkgelder
- Annullationsversicherung

Hinweise

Charakter der kontext reisen

- Konzentration auf exemplarische Erfahrungen und Örtlichkeiten
- Reisen nach Möglichkeit abseits der grossen Touristenströme (zeitlich und örtlich)
- Erkunden von Landschaften teilweise zu Fuss
- Kontakte und Gespräche mit Menschen vor Ort
- Faire touristische Reisebedingungen
- Überschaubare Reisegruppe
- Vorbereitungshinweise und Unterlagen

Reiseleitung

Für die Konzeption, die Gesamtleitung, sowie für die biografischen Inputs zu Bachs Leben und Wirken während der Reise ist Christoph Schmid zuständig. Er ist reformierter Theologe, seit vielen Jahren in der kirchlichen Erwachsenenbildung tätig, Organist und singt im Bach Ensemble Luzern. Er kennt die besuchten Länder und ihre spezifischen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Situationen von verschiedenen Reisen mit Gruppen und eigenen längeren Aufenthalten.

Passformalitäten/Visum

SchweizerbürgerInnen benötigen einen gültigen Reisepass oder eine Identitätskarte

Annullations-/Haftung

Die konkrete Organisation der Reise übernimmt Twerenbold Reisen AG in Baden-Rüthof. Für die Reise gelten die folgenden Annullationsfristen:

30 – 22 Tage vor Abreise 10%; 21 – 15 Tage vor Abreise 30%; 14 – 8 Tage vor Abreise 60%; 7 – 0 Tage vor Abreise 80%; Nichterscheinen 100%.

Anmeldung/Zahlung

Schriftlich mit Anmeldeblatt (kann bei www.kontext-reisen.ch heruntergeladen werden) an: Christoph Schmid, Salachstr. 3, 6045 Meggen. Bei der definitiven Anmeldung ist eine Anzahlung fällig. Eine frühzeitige Anmeldung ist erwünscht, da die Reiseplätze auf 24 beschränkt sind. Zudem erfolgt die Zuteilung der besten Plätze im Bus gemäss Eingang der Anmeldungen. Ihre Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Ca. 4 Wochen vor Abreise senden wir Ihnen die Rechnung sowie die Reiseunterlagen.

Anmeldeschluss: 30. April 2020

Weitere Reisen 2020

21. März – 3. April 2020: Jordanien

24. Juli – 8. August 2020: Kirgistan

3. – 16. Oktober 2020: Griechenland

Weitere geplante Reisen

Andalusien – Spanien

Ostanatolien – Türkei

Grüne Insel – Irland

Äthiopien

Weisse Wüste – Ägypten

Thüringen

Auf den Spuren von Johann Sebastian Bach

Kulturreise

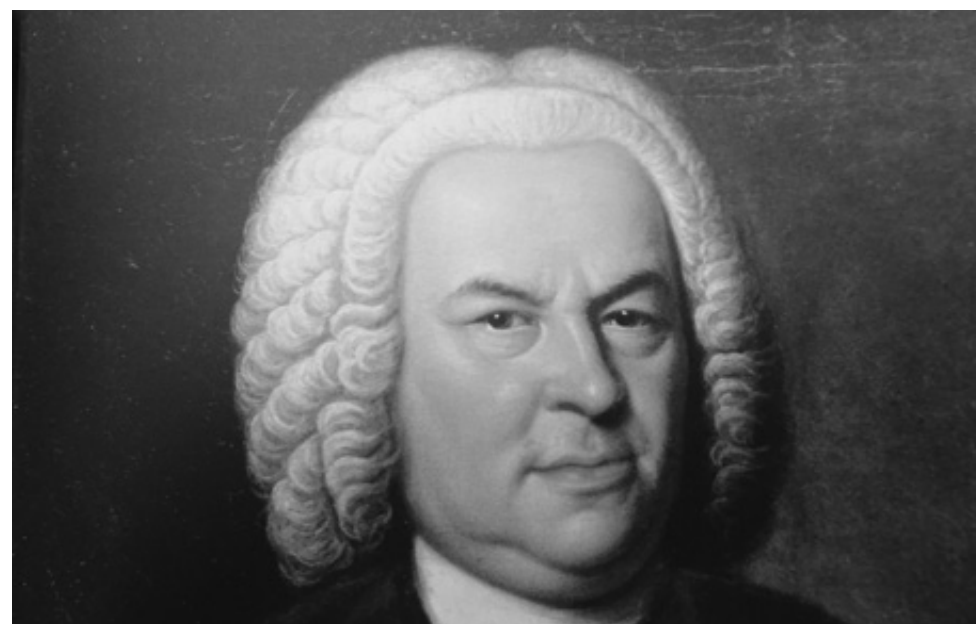
15. – 21. Juni 2020

Johann Sebastian Bach war nach John Elliot Gardiner als Musiker ein unergründliches Genie mit einer schier grenzenlosen Erfindungsgabe, Intelligenz, Esprit und Menschlichkeit. Auf seinen verschiedenen Stationen des künstlerischen Schaffens hat er eine unermessliche Fülle von musikalischen Werken hinterlassen. Mühlhausen, Arnstadt, Weimar, Köthen, Leipzig – das sind die wichtigsten Wirkungsstätten. Diese Kulturreise folgt seinem Lebensweg, beginnend in seinem Geburtsort Eisenach und schliesst in Leipzig, wo jedes Jahr im Juni das Bachfest mit einem reichhaltigen musikalischen Programm stattfindet. Die beiden letzten Tage bieten die Möglichkeit, in den Genuss einiger dieser Angebote zu kommen.

Thüringen hat – inmitten Europas gelegen – stets verschiedene Einflüsse aufgenommen. Hier mischten sich unterschiedliche Kulturen seit frühgeschichtlichen Zeiten. Vielleicht ist das der Grund dafür, dass in diesem «Schmelztiegel» der Kulturen so viele berühmte Persönlichkeiten wie Goethe und Schiller, Wieland und Herder, Liszts und Bach, Schütz und Reger, Cranach d. Ä. und Cranach d. J. lebten und wirkten. Und die Reformation Luthers und seiner ersten Anhänger Müntzer und Melanchthon fand in den Kleinstädten dieser Region den ersten Wiederhall.

Viele der Wirkungsorte Bachs in Thüringen haben ein Profil als mittelalterliche Kleinstädte. Die Bombardierungen im zweiten Weltkrieg und die anschliessende Verwaltung zur DDR-Zeit haben zwar grossen Schaden angerichtet. In den letzten Jahrzehnten wurden sie aber in grossem Massstab wieder aufgebaut, erneuert und wieder hergestellt, sodass viele Plätze, Stadtquartiere, Rat- und Bürgerhäuser, Kirchen, Burgen, Schlösser und Klöster wieder im alten Glanz auferstehen.

Thüringens Schätze sind ein Schmaus für Augen und Ohren. Aber auch hier geht die Liebe zu einem guten Teil durch den Magen. Besonders bekannt sind die Thüringer Klösse, die Thüringer Rostbratwürste und die Kuchen. Bei einer Bauernkirmes oder einer Hochzeit sollen über 20 Sorten Kuchen die Regel sein. Auch das leibliche Wohl soll auf dieser Reise nicht zu kurz kommen.



kontext reisen

in Zusammenarbeit mit dem
Bachensemble Luzern und mit
Twerenbold Reisen AG, Baden-Rüthof

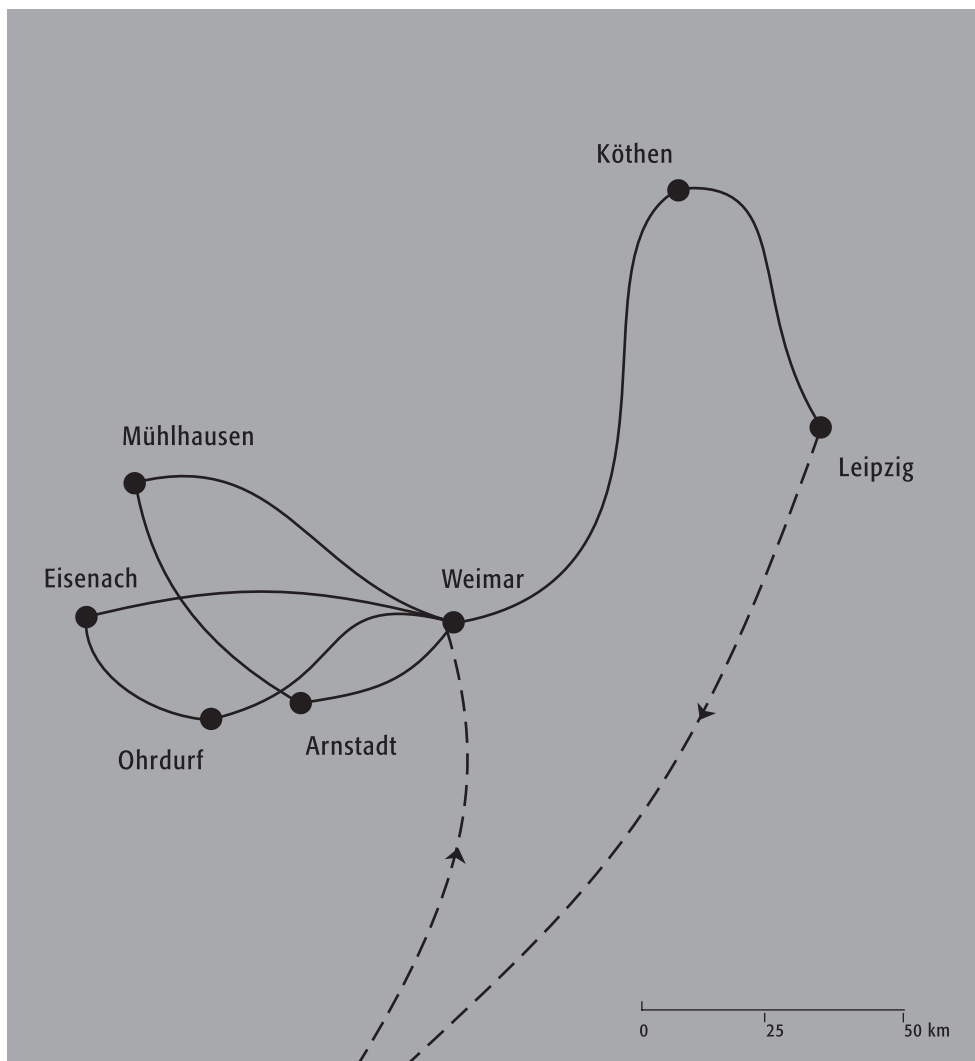
Reiseprogramm

Montag, 15. Juni 2020: Weimar

Fahrt ab Luzern mit einem Komfortklassebus mit Schlafsesseln der Firma Twerenbold Reisen AG über Zürich – St. Gallen – St. Margrethen – Lindau – Memmingen – Ulm – Nürnberg – Bayreuth nach Weimar. Zwischenhalt für Kaffee- und Mittagspause. • Weimar – Bachstammort: hier liess sich der Vorfahre Vitus Bach, ein Weissbecker aus Ungarn zwischen 1580 – 1600 nieder; während dem Mahlen liebte er es das Zupfinstrument Cister zu spielen • Zimmerbezug im 4-Sterne-Hotel Dorint am Goethepark in Weimar.

Dienstag, 16. Juni 2020: Weimar

Eisenach – Geburtshaus von Johann Sebastian Bach. Das schlicht «Bachhaus» genannte Gebäude mit seinem Erweiterungsbau ist ein «klingendes Museum». Historische Instrumente aus jener Zeit, Hausorgel, Spinett, Clavichord und Cembalo werden vorgeführt • Georgenkirche – gotische Hallenkirche mit einer historisch gewachsenen Farben- und Formenvielfalt, in der Bach 1685 getauft wurde. Und ein gutes Jahrhundert früher predigte Luther hier – bereits unter Reichsacht stehend • Wartburg – der sächsische Kurfürst bot hier Martin Luther Unterschlupf. In nur drei Monaten schuf Luther mit seiner Bibelübersetzung ins Deutsche sowohl die Grundlage für die Anliegen der Reformation als auch den ersten zusammenhängenden Text für die Herausbildung einer einheitlichen deutschen Schriftsprache • Ohrdruf – der Missionar Bonifatius gründete hier im 8. Jahrhundert eine erste Kirche. Ein grosser Teil der Stadtbefestigung ist erhalten. Bach wurde hier nach dem frühen Tod beider Eltern von seinem älteren musikalischen Bruder Johann Christoph aufgenommen und besuchte hier das Lyceum.

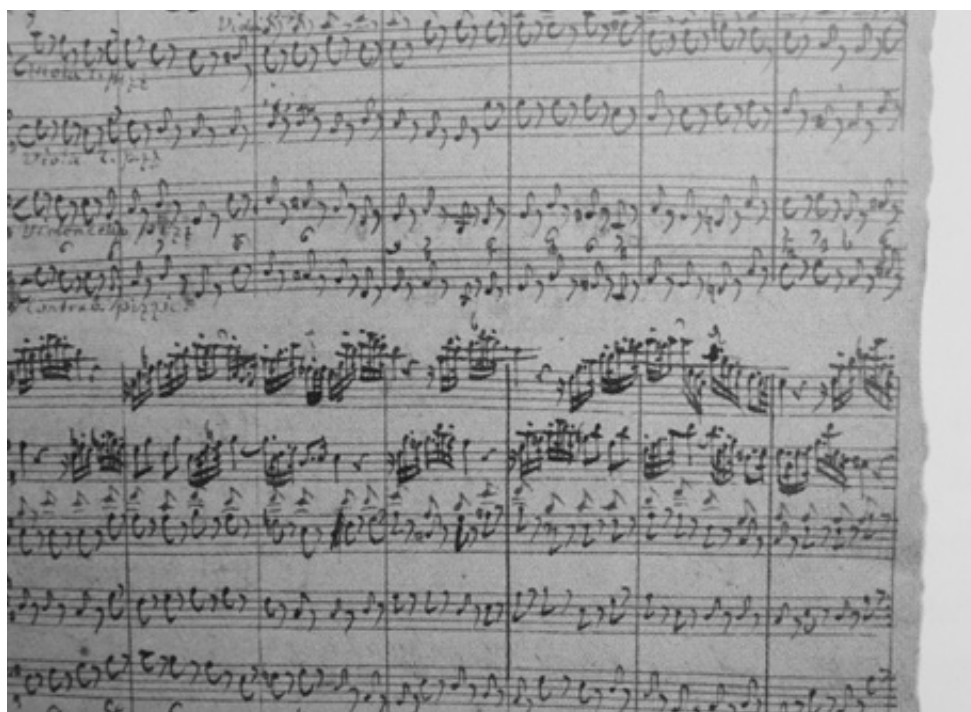


Mittwoch, 17. Juni 2020: Weimar

Arnstadt am Fusse des Thüringer Waldes gelegen – eine der ältesten deutschen Städte mit einer Urkunde von 704. In der spätgotischen Bonifatiuskirche spielte Bach in den Jahren 1703 – 1707 die Orgel; der originale Spieltisch der Orgel ist im stadtgeschichtlichen Museum zu sehen • Mittelalterliches Stadt-Ensemble mit Rathaus, Marktplatz und vielen Fachwerk-Häusern, die gleichzeitig Handels- und Gasthöfe waren. Klingende Namen zeigen ihre Bedeutung: «Zum Grossen Christophorus», «Goldene Sonne», «Zum Palmbaum» • Mühlhausen – sehr gut erhaltener, historischer Stadtkern. Die 59 Türme der Stadt und der Stadtmauer gaben dem Ort den Namen «Mulhusia turrita». Die etwa 600 Keller mit beachtlichen Dimensionen zeugen von ihrer wichtigen Funktion für den Handel mit verschiedenen Gütern • In der dreistufigen Hallenkirche Divii Blasii wirkte Bach 1707 – 1708. Ein kleines Orgelkonzert bringt sein grossartiges Instrument zum Erklingen • In der Marienkirche übergab der Prediger Thomas Müntzer 1525 den Bürgern die Regenbogenfahne, die Symbol zum Bauernaufstand werden sollte.

Donnerstag, 18. Juni 2020: Weimar

Weimar – lebendige Stadt an der Ilm mit weiten Gärten und breiten Alleen. Bach wirkte hier als herzoglicher Hoforganist und stieg zum Konzertmeister auf • Stadtkirche – sie trägt auch den Namen des grossen Predigers Gottfried Herder; im Mittelbild des grossen Flügelaltars von Lucas Cranach d.J. sind die Porträts Martin Luthers und Lucas Cranachs d. Ä. zu erkennen • Barocke Jacobskirche – hier fanden verschiedene Weimarer Berühmtheiten ihre letzte Ruhestätte • Kirms-Krackow-Haus – gesellig-kultureller Mittelpunkt: Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Schiller, aber auch August Kotzebue und Christian Anderson verkehrten in diesem Haus • Frauenplan mit Goethe-Haus und Esplanade mit Schiller-Haus – Zeugen des klassischen Weimar • Deutsches Nationaltheater – hier fanden die Uraufführungen der klassischen Dramen wie «Wilhelm Tell», «Maria Stuart», «Faust» u.a. statt • Im Hotel «Elephant» lässt Thomas Mann Teile seines Romans «Lotte in Weimar» spielen • Bauhaus – Heimstätte der Avantgarde der Klassischen Moderne auf allen Gebieten der freien und angewandten Kunst



Freitag, 19. Juni 2020: Leipzig

Köthen – grosse Schlossanlage mit erhaltenen Renaissancebauten des späten 16. und frühen 17. Jahrhunderts. Der musikalische Fürst Leopold von Anhalt-Köthen berief Bach in der Funktion als Kapellmeister und Kammermusikdirektor an seinen Hof. In den Jahren 1717 – 1723 entstanden hier unter anderem die Brandenburgischen Konzerte • Köthen ist aber auch die «Homöopathie-Stadt»: Dr. Samuel Hahnemann schrieb hier im Jahr 1828 sein letztes wichtiges Werk «Die chronischen Krankheiten» • Fahrt nach Leipzig, der Messe-, Buch-, Musik- und Universitätsstadt und Zimmerbezug im Vier-Stern-Hotel Mariott • Individuelle Besuche von Veranstaltungen des Bachfestes

Samstag, 20. Juni 2020: Leipzig

Nikolaikirche – älteste Kirche der Stadt mit einem geschlossen geformten Innenraum. Eine Säule mit ihren charakteristischen Palmwedeln vor der Kirche erinnert an die Friedhaftigkeit der Revolution von 1989 • Passagen – mit den Pferdefuhrwerken konnte man im 16. Jahrhundert in die Messehöfe fahren und sie ohne kompliziertes Wenden auf der andern Seite wieder verlassen • Thomaskirche – hier wirkte Bach ab 1723 als Kantor und komponierte in dieser Position unter anderem seine grossen Passionen • Bach-Archiv und Museum – das Leben und Wirken von Johann Sebastian Bach und seiner Familie wird hier in einer interaktiven und multimedialen Ausstellung präsentiert • Altes Rathaus – majestätischer Renaissancebau am Marktplatz • Augustusplatz mit Opernhaus und Gewandhaus – einer der grössten städtischen Plätze als Ergebnis brachialer sozialistischer Wiederaufbaupolitik der DDR • Individuelle Besuche von Veranstaltungen des Bachfestes

Sonntag, 21. Juni 2020: Rückfahrt in die Schweiz

Teilnahme am Gottesdienst nach der liturgischen Ordnung wie zu Bach's Zeiten unter Einbezug einer Bach-Kantate
Rückfahrt in die Schweiz mit Kaffeehalt und Mittagspause

